

Erfahrungsbericht zum Auslandssemester am  
Internatinal College of Management Sydney (ICMS)



Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Stuttgart

3. Semester Studiengang BWL-Immobilienwirtschaft

22.08.-25.11.2022

Celina Marx und Hannah Reif

## Vorbereitung des Auslandssemesters

Im Rahmen unseren 3. Semesters im Studiengang BWL-Immobilienwirtschaft haben wir von August-November 2022 ein Auslandssemester am International College of Management (ICMS) in Sydney absolviert. Mit der Vorbereitung auf das Auslandssemester haben wir bereits einige Monate vorher begonnen, da wir die ersten Studierenden in unserem Studiengang sind, die ein Auslandssemester absolvieren. Die größte Herausforderung war eine Universität zu finden, die die Kursinhalte unserer Module in Deutschland abdeckt. Das ICMS hat mit dem Studiengang „Property Management“ für uns die ideale Möglichkeit dargestellt unsere immobilienpezifischen Fächer bestmöglich abzudecken. Für die Anmeldung bieten Go Australia und das International Student Office (ISO) Leitfäden an und unterstützen bei dem Bewerbungsprozess. Die Leitfäden zur Anmeldung eines Auslandssemesters der DHBW können ebenfalls auf der Homepage eingesehen werden. Das Anmeldeformular des ICMS fordert unter anderem die Angabe von 8 gewünschten Kursen, die je nach Rangordnung angegeben werden müssen um so die Belegung von mindestens drei bzw. vier Kursen zu garantieren. Nachdem wir uns für das ICMS und die Kurse entschieden hatten, wurde von Seiten der DHBW das Learning Agreement unseres Studiengangsleiters Herrn Prof. Dr. oec. Hanspeter Gondring sowie von uns unterschrieben. Wir haben uns für das ISO entschieden, das uns während des gesamten Bewerbungsprozesses unterstützt hat. Es wurden regelmäßig Webinare angeboten, die offene Fragen zum Bewerbungsprozess, zu Finanzen, Versicherungen und Visa geklärt haben. Semester Abroad Absolventen haben außerdem von ihren Erfahrungen am ICMS berichtet. Zu den Studiengebühren in Höhe von 5800€ (bei der Belegung von drei Kursen) kommen zusätzlich noch 140€ für das Overseas Student Health Cover (OSHC) hinzu. Bei der Belegung von vier Kursen ist das OSHC inkludiert und die Studiengebühren liegen bei 8000€. Die Versicherungen können je nach Notwendigkeit auch noch nach des Auslandssemesters für Praktika oder Reisen verlängert werden. Besonders wichtig ist jedoch, dass das Visum rechtzeitig beantragt wird. Die Kosten für ein Studentervisum in Australien liegen bei 500€. In unserem Fall waren die Visa nach Absendung unserer Anträge innerhalb eines Tages bewilligt worden. Jedoch gibt es auch Wartezeiten von 1 - 2 Monaten. Nachdem wir die Bestätigung der Visa sowie die Bestätigung der Hochschule bekommen hatten haben wir unsere Hinflüge über Thai Airways für rund 800€ gebucht und unsere Wahl der Airline nicht bereut.

## Studienumfeld

Das ICMS bietet unterschiedliche Unterkunftsmöglichkeiten. Zur Auswahl stehen on- und off-Campus Unterkünfte. Wir haben uns für die Unterkunft am Campus entschieden und konnten so an allen Aktivitäten die teilweise nur „residentals“ zur Verfügung standen teilnehmen. In der Pauschale von 4000€ bzw. 490 AUD / Woche (für einen Zeitraum von 3 Monaten) ist ein Studentenzimmer, das mit Bett, Schreibtisch, Schrank und teilweise einem Waschbecken ausgestattet ist, sowie die komplette Verpflegung beinhaltet. Unter der Woche gibt es drei Mahlzeiten mit der Auswahl zwischen einem vegetarischen und einem Fleischgericht sowie Salaten und abends Kuchen. Waschmaschinen stehen den Studierenden außerdem ohne zusätzliche Gebühren zur Verfügung. Ein besonderes Angebot des ICMS war die Orientation-Week, bei der man die Möglichkeit hat viele international Studierende kennen zu lernen. Begonnen hat die O-Week mit einer Führung durch die Räumlichkeiten des beeindruckenden “Castle on the hill“ und wurde mit einer Tour durch Manly, dem Ort in dem sich das College befindet abgeschlossen. In der Woche hat neben vielen abwechslungsreichen Aktivitäten eine spektakuläre Cocktailparty stattgefunden. Das Event war wie erwartet das mit Abstand Beste der ganzen Woche. Es wurden Reden gehalten und es gab Häppchen, Drinks und gute Musik. Auch während des Semesters hat sich unsere Entscheidung für das ICMS bestätigt. Den Studierenden wurden neben Sportangeboten auch Business panels und weitere Events angeboten. Beeindruckend waren die unterschiedlichen “Business panels“. Bei dem “Women in Business positions“ panel haben Frauen, die sich selbstständig ein Unternehmen aufgebaut haben von ihrem Werdegang berichtet und Fragen beantwortet. Nicht nur die “Orientation-Week“ sondern auch die gebotenen Events und Partys, die das ICMS bietet, haben dazu beigetragen sich gut zu integrieren und international Kontakte zu knüpfen. Auf der Cocktailparty haben wir zum Beispiel viele Studierende aus Schweden und Frankreich sowie den USA und Taiwan kennengelernt.



### Studium

Das ICMS ist ein eher kleines College und stellt eine beeindruckende Kulisse zum studieren und leben dar. Studierende profitieren von kleinen Kursgrößen und Dozenten mit viel Berufserfahrung und studieren so unter optimalen Lernbedingungen. Die Spezialisierungen sind in den Bereichen Wirtschaftswissenschaften und Management. Die erlangten Qualifikationen sind ebenfalls weltweit anerkannt. Wie eingangs erwähnt, bietet das ICMS neben dem Studiengang „Property Management“ mit vielfältigen international orientierten Immobilienspezifischen und betriebswirtschaftlichen Modulen eine breite Auswahl an Kursen. Wir haben die Kurse „Economics for Managers“, „Principles of Valuation“ und „Property Asset Management“ belegt. Besonders die immobilienpezifischen Kurse haben aufgrund der Praxisnähe einen nachhaltigen Lerneffekt mit sich gebracht und uns am meisten Freude bereitet. Insgesamt haben wir 12 Assessments absolviert, die eingangs je aus einem Quiz, überwiegend jedoch aus Hausarbeiten bestanden. Besonders interaktiv war der Kurs „Property Asset Management“. Das 3. Assessment stellte ein „Roleplay“ mit einer Dauer von ca. 2 Stunden dar. Zielführung des „Roleplays“ war die Einigung einer

Mietvertragsverlängerung beziehungsweise Verhandlung eines Mietpreises mit der Voraussetzung einer fundierten Marktrecherche sowie Kenntnissen über vertragliche Möglichkeiten, die zwischen verschiedenen Parteien wie dem property manager und dem tenant representative stattgefunden haben. Der Kurs "Principles of Valuation" war am herausforderndsten und hatte neben "Property Asset Management" den größten Lerneffekt. Ein Großteil der Assessments bestand aus einer umfangreichen Immobilienbewertung, bei der wir viel über die Immobilienbewertung in Australien, sowie das Portal „Core Logic“, einer Marktanalyse Plattform kennen gelernt haben. Auch der Kurs Economics for Managers" hatte viele gehaltvolle Inhalte, wie die Geldpolitischen Strukturen in unterschiedlichen Ländern, die wir in Präsentationen und Hausarbeiten mit anderen Studierenden herausgearbeitet haben. Dabei haben wir jederzeit durch unsere Professorinnen und Professoren sowie das "Student office" am ICMS Unterstützung erhalten. Im Falle eines nicht zu Stande gekommenen Kurses steht das Student office als Ansprechpartner zur Verfügung und unterstützt bei der Findung eines equivalenten Kurses aber auch bei anderen Angelegenheiten haben wir am ICMS immer Ansprechpartner wie z.B den „Manager Of Duty“ gehabt.



## Studienort

Das Castle befindet sich in Manly, einer kleinen Halbinsel in der Nähe von Sydney die von unzähligen Stränden, Cafés und Läden umgeben ist. Sydney erreicht man von dort aus mit einem entspannten 15-Minütigen beachwalk und anschließend mit einer 20 Minütigen Fahrt mit der Fähre. Außerdem ist eine Busverbindung vorhanden die wir nach einem langen Tag in der Stadt gerne genutzt haben. Das Verkehrsnetz in Sydney hat den Vorteil, dass es Tages- und Wochenlimits gibt. Man benötigt lediglich eine Kredit- oder Opal Karte mit der man bei jeder Fahrt ein- und aus- checkt und unter der Woche maximal 16 und am Wochenende acht Dollar zahlt. So gelangt man mit wenig Geld zu den Blue Mountains (ca. 5 Stunden) oder ist in drei Stunden in Newcastle. Besonders Sydney hat einige Sehenswürdigkeiten wie das Opera House, das Queen Victoria Building oder der Kings Cross zu bieten. Trotz dessen, dass Sydney eine Millionenstadt ist haben wir uns jederzeit sicher gefühlt. Auch die Universität hat mit unzähligen Sicherheitskameras sowie einem 24 Stunden Sicherheitsmanager dafür gesorgt, dass man sich zu keiner Zeit unsicher gefühlt hat. Uns stand außerdem unbegrenzt WLAN in der Universität sowie in den Studentenzimmern zur Verfügung. Mit Sim-Karten, die wir uns am Flughafen gekauft hatten, konnten wir ebenso telefonieren und waren unterwegs erreichbar.



## Finanzieller Aufwand

### **Reisekosten**

Wer seinen Flug rechtzeitig bucht, kann sich einige Kosten bereits im Voraus sparen. Wir haben unsere Hinflüge ca. 3 Monate im Voraus gebucht und 800€ bezahlt. Für Reisen unter und nach dem Semester haben wir eher spontan bzw. während des Semesters gebucht (die günstigsten Flüge gibt es meist bei Jetstar oder Virgin Australia).

Wer innerhalb des Landes reisen möchte, sollte sich definitiv Brisbane (Flug ca. 1.5h und insgesamt 160€), die Sunshine Coast (inkl. Noosa) oder auch Perth (Flug ca. 4.5h und insgesamt 340€) anschauen. Unser persönliches Highlight außerhalb Australiens war Fiji (Flug ca. 4.5h und 365€) Das Land hat uns abgesehen von den atemberaubenden Inseln und Stränden, kulturell sehr beeindruckt. Unsere Unterkunft im Mango Bay Resort (160€/Person, 7 Nächte) können wir ebenfalls sehr empfehlen.

### **Lebenshaltungskosten**

Die Lebenshaltungskosten in Australien und vor allem in Manly sind relativ hoch. Wir haben vergleichsweise zu der Unterkunft am Campus auch Mietwohnungen in Manly herangezogen. Hier liegen die Preise für ein WG-Zimmer bei ca. 400-500 AUD die Woche, was auf den Monat gerechnet ca.1000€ sind. Unsere Unterkunft lag mit Verpflegung bei 1333€/Monat. Zusätzlich kommen optional noch Kosten für Auswärts essen gehen oder Café und Bar Besuche hinzu. Besonders essen gehen ist vergleichsweise zu Deutschland sehr teuer und man sollte bei der Wahl eines Restaurants besser zweimal hinschauen. Zusätzlich zu den Flugkosten, Studiengebühren und Lebenshaltungskosten müssen Kosten für das Visum, Versicherungen sowie den ÖPNV eingeplant werden, sowie ggf. Kosten für zusätzliche Reisen oder Ausflüge.

### Gesamtbewertung des Aufenthaltes

Für uns war das Semester Abroad die beste Möglichkeit internationale Kontakte zu knüpfen und uns Wissen über Immobilien in Australien anzueignen, sowie unser Business English zu verbessern. Das ICMS hat uns dabei ideal die Möglichkeit gegeben neben den lehrreichen Vorlesungen auch eine atemberaubende Lage und Freizeitaktivitäten zu genießen. Neben der breiten Auswahl an Kursen hat uns besonders das Interesse sowie die Interaktion der Professorinnen und Professoren mit den Studierenden beeindruckt. Wir hatten zu jeder Zeit Freude an der Uni und haben uns mit vielen international Studierenden ausgetauscht und an Projekten gearbeitet. Die Assessments konnten wir uns teilweise zeitlich frei einteilen, sodass es auch möglich war während des Semesters zu reisen und die Hausarbeiten von unterwegs zu schreiben oder bereits vorzuarbeiten. Die Erfahrungen, die wir sammeln durften haben uns persönlich, sowie beruflich bedeutend weitergebracht wofür wir uns nochmals bei unserem Studiengangsleiter Herrn Prof. Dr. oec. Hanspeter Gondring, sowie Frau Süchting für die Möglichkeit bedanken möchten. Die unvergessliche Zeit am ICMS ist leider viel zu schnell vergangen, weswegen wir euch nur empfehlen können jede Chance zu nutzen und bereits die Zeit während des Semesters frühzeitig zu nutzen um Land und Leute kennen zu lernen und euren Horizont zu erweitern.

